

der Drahtgazekasten in sein Recht treten, durch welchen die Luft ungestört zirkulieren kann! Hiermit glaube ich die Debatte über mein Thema schließen zu können. Es würde mich aber freuen, wenn nach Jahr und Tag und gründlicher Erprobung meiner Anregung mir der oder jener Recht geben wollte.

Med. Dr. Richard Eder, Kufstein.

**Distelfalterwanderung.** Anlässlich einer Exkursion auf den nördlichen krainer Karst am 3. Juni 1928 konnten wir – Herr Dr. Staudacher und ich – in einer Höhe von 730–780 m eine Distelfalterwanderung beobachten. Die Tiere flogen mit großer Hast in der Richtung Süd–Nord in einer Breite von etwa 2 km oder noch mehr. Sie flogen einzeln oder in Gesellschaft von 2–3 Stücken, und alle nahmen genau die gleiche Richtung. Nach unseren Beobachtungen dauerte der Flug von zirka 11 Uhr vormittags bis nach 5 Uhr nachmittags. Es mochten wohl einige Tausend gewesen sein. Die Qualität der Falter war gut, so daß es sich sicher nicht um überwinterte Tiere handelte. Nach meinem Dafürhalten kam der Zug aus Dalmatien über das südwestliche Kroatien.

J. Hafner, Ljubljana (Jugoslavien).

Ljubljana hieß früher Laibach. Zusatz der Red. (nicht des Verf.!).

---

## Bücher- und Zeitschriftenbesprechung

Referent: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2.  
Rezensionsexemplare sind möglichst in doppelter Ausfertigung  
an diese Adresse zu senden.

---

## Horae Macrolepidopterologicae regionis paläarcticae

ed. ab Otto Bang-Haas

### Volumen I

Neubeschreibungen und Berichtigungen der Paläarktischen  
Lepidopterenfauna mit 4 farbigen und 7 schwarzen Tafeln.  
Dresden-Blasewitz, Verlag Dr. O. Staudinger & A. Bang-Haas.  
1927. XXVIII + 128 S.; 500 Fig. auf 11 Tafeln. Lex. –8°.

Unser geschätzter Mitarbeiter hat uns dies sein Werk, eine Ergänzung des Seitz-Werkes, freundlichst überlassen, wofür ihm auch an dieser Stelle gedankt sei!

Besonders beachtenswert ist das Vorwort und die darin vom Herausgeber aufgestellten Grundsätze. Sie seien der Beachtung und – zumal betr. die Aberrationen („nomina collectiva“) und „Formen“ – Befolgung dringend empfohlen.

Für jeden Systematiker ist das Werk unentbehrlich. Auch dürfte es in keiner Vereinsbibliothek fehlen.

Daß die Ausstattung – Text wie Tafeln! – vorzüglich sind, braucht wohl kaum noch erwähnt zu werden. Verf. gebührt für seine ebenso mühevollen wie notwendige Arbeit warmer Dank aller Beteiligten!

O. Meißner • Potsdam:

\*) Man vgl., was Ref. gelegentlich über Courvoisier's (den auch B.-H. zitiert) und Schilders ähnliche Anregungen gesagt hat.

---

Verlag der Entomologischen Zeitschrift:  
Internationaler Entomologischer Verein, e. V., Frankfurt am Main.

Verantwortlicher Redakteur: Otto Meißner, Potsdam, Stiftstraße 2

Druck: Gebr. Vogel, Neu-Isenburg, Waldstraße 24

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1928/29

Band/Volume: [42](#)

Autor(en)/Author(s): Bang-Haas Otto

Artikel/Article: [Bücher- und Zeitschriftenbesprechung. Horae Macrolepidopterologicae 84](#)